



Anfahrtswege



Ausstellungen, kulturelle Veranstaltungen und Führungen

Neben der Dauerausstellung bietet das Museum ein vielfältiges Angebot an musealen Sonderausstellungen, Kulturveranstaltungen sowie Führungen und weitere museumspädagogische Programme.

Wenn es etwas zu feiern gibt Genießen Sie die einzigartige Kulisse der Industriekultur zu festlichen Anlässen wie Hochzeiten, Geburtstagsfeiern oder auch Betriebsausflügen. Unser Gastrobus (7) bietet hierfür, neben dem vielfältigen Angebot an Getränken und Speisen für unsere Museumsbesucherinnen und Museumsbesucher, individuell gestaltete kulinarische Angebote und Gruppenbewirtung an.

Nutzen Sie unsere Kombikarte Unternehmen Sie einen historischen Spaziergang durch ein ganzes Jahrhundert der Schleusen- und Hebewerksgeschichte im Schleusenpark Waltrop. Als begeisterte Radfahrerinnen und Radfahrer können Sie vom Hebewerk aus über den IBA-Radwanderweg oder den Dortmund-Ems-Kanal-Radweg die Reize der Region erkunden.

Für weitere Nachfragen oder spezielle Arrangements kontaktieren Sie uns gerne!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

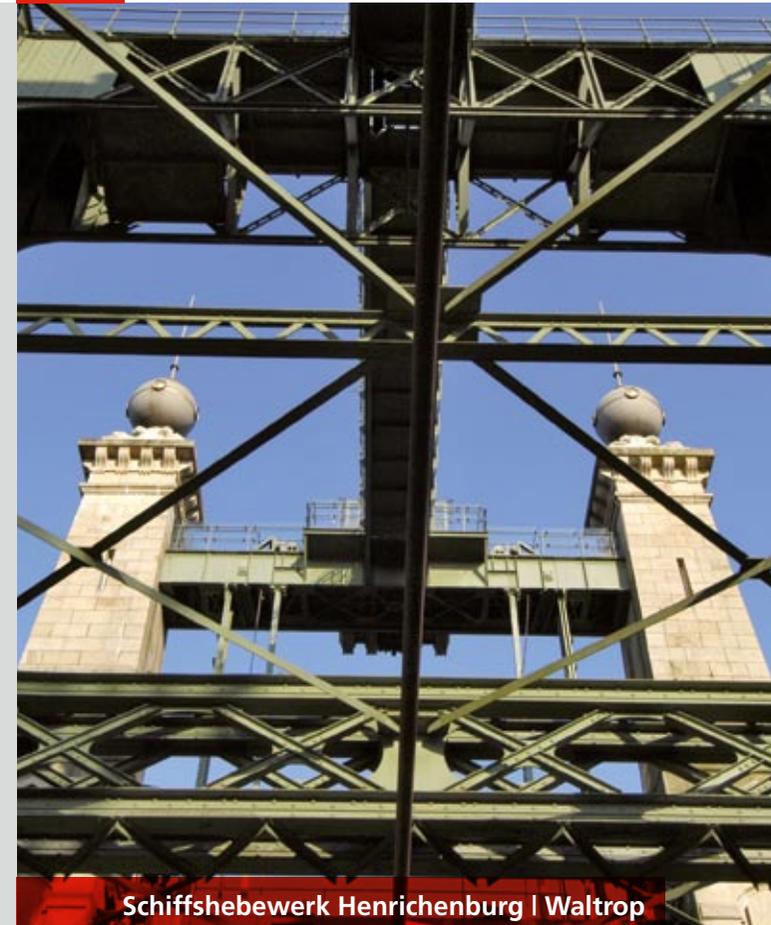
- **mit dem Auto:** Autobahn A2/E3, Oberhausen-Hannover, Abfahrt Castrop-Rauxel/Henrichenburg, dann den Wegweisern „Schiffshebewerk“ folgen.
- **mit dem Bus:** Buslinie 231, Recklinghausen-Lünen-Brambauer, Haltestelle Kanalstraße, Verbindung zum VRR
- **mit dem Fahrrad:** Emscher-Park-Radweg, Dortmund-Ems-Kanal-Radweg und weitere Radwege

Bitte beachten Sie: Parkplätze sind gesondert ausgeschildert.

LWL-Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur
Schiffshebewerk Henrichenburg
Am Hebewerk 2 | 45731 Waltrop | Tel.: 02363 9707-0
E-Mail: schiffshebewerk@lwl.org | Fax: 02363 9707-12
www.lwl-industriemuseum.de

Öffnungszeiten:
ganzjährig Dienstag bis Sonntag,
10.00 bis 18.00 Uhr, Einlass bis 17.30 Uhr
Vom 24.12. bis 1.1. ist das Museum geschlossen.

Fotos: LWL-Industriemuseum, A. Hudemann/M. Holtappels



Schiffshebewerk Henrichenburg | Waltrop

Wo ist was?

Der Lageplan für Ihren Erlebnisbesuch im Schiffshebewerk Henrichenburg

Gehen Sie auf Entdeckungstour



Die Menge jubelte, als Kaiser Wilhelm II. am 11. August 1899 das Schiffshebewerk Henrichenburg einweihte. Noch über 100 Jahre später sind die Museumsgäste begeistert von diesem größten Bauwerk am Dortmund-Ems-Kanal.

Der gigantische Aufzug liegt seit über 40 Jahren still. In unserem Museum wird die Geschichte des Hebewerks und der Menschen am Kanal wieder lebendig. Eine Treppe (10) führt Sie hinauf auf die Brücke zwischen den beiden Oberhaupttürmen. Von hier aus genießen Sie einen fantastischen Ausblick auf die Stahlkonstruktion und über die weite Kanallandschaft bei Waltrop.

In der historischen Maschinenhalle (5) erfahren Sie, wie die Wasserstraße und das Hebewerk gebaut wurden. Am Modell lernen Sie die Technik kennen, mit der Binnenschiffe die Kanalstufe von 14 Metern überwandern.

Historische Schiffe Einzigartig ist unsere Sammlung historischer Schiffe (14, 15, 16). An Bord der MS Franz-Christian (9) erfahren Sie zum Beispiel, wie eine typische Binnenschifferfamilie vor 50 Jahren gearbeitet und gelebt hat. Und zu besonderen Anlässen schicken wir unsere historischen Schiffe mit Ihnen auf Fahrt. Mehrmals am Tag legt das moderne Fahrgastschiff *Henrichenburg* (8) vom Museumskai ab.

